

Einladung zur Diskussionsveranstaltung

Verringerung der Staatsschulden durch Ausgabenkürzung oder Steuererhöhung?

Zugleich Präsentation des Buches

**„Aktuelle Probleme der Finanzsoziologie. Die Fragestellungen von
Rudolf Goldscheid heute“, Bd. 1 der Beiträge der Wiener Gesellschaft
für Soziologie (Max Haller Hrsg.), LIT-Verlag, Wien 2018**

Steuern, Staatsausgaben und Staatsverschuldung sind Probleme aller modernen Gesellschaften. Seit der Eurokrise und der Finanzkrise 2008 haben sie auch in Europa wieder hohe Aktualität erlangt. Die Wiener Gesellschaft für Soziologie hat als erste Aktivität im Dezember 2016 an der Österreichischen Nationalbank eine Veranstaltung zu diesen Themen organisiert. Die Referate dazu liegen nun in einem Buch gedruckt vor. Darin werden Themen behandelt wie das Wissen der Bevölkerung über progressive Besteuerung; der Einfluss organisierter gesellschaftlicher Gruppen auf die Staatsausgaben; Steueroasen und Steuerflucht aus Österreich; worin liegt das Problem der Staatsverschuldung überhaupt. Die Analysen und Ergebnisse werfen auch Licht auf die Pläne der neuen Regierung, eine Reduktion des Staatsanteils durch Senkung von Steuern und Abgabenquote zu erreichen.

Kurzreferate von: Ass.Prof. Dr. Rudolf Dujmovits, Institut für Finanzwissenschaft, Universität Graz; Univ.Prof. Dr. Sabine Frerichs, Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung, WU Wien; Priv. Doz. Dr. Silke Ötsch, Innsbruck; Fabian Kalleitner/ Univ.Prof. Dr. Bernhard Kittel, Institut für Wirtschaftssoziologie, Universität Wien.

Diskussionsleitung: Univ. Prof. Dr. Gerda Bohmann, Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung, Wirtschaftsuniversität Wien

Zeit: Dienstag, 23.1.2018, 18.00 Uhr

Ort: Besprechungsraum des Departments für Sozioökonomie, Gebäude D4/ 3. Stock, Wirtschaftsuniversität Wien, 1020 Wien, Welthandelsplatz 1.

Im Anschluss an die Buchvorstellung laden wir zu einem kleinen Buffet

DAS WEITERE PROGRAMM DER WGS IM SOMMERSEMESTER 2018

FINDEN SIE AUF www.wienersoziologie.at